



**Bedienungs-
Anleitung
STA 7070
STA 8080**

**Mit dem Kauf Ihres
NIKKO-HiFi-Steuergerätes
beginnt für Sie die neue
HiFi-Dimension.**

**Das Gerät entspricht in
seiner technischen Konzeption
allen Anforderungen, die heute
an ein hochwertiges,
universelles HiFi-Gerät
gestellt werden.**

Der Bedienungskomfort und die Betriebssicherheit sind beispielgebend. Trotzdem empfehlen wir dringend, die Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen.

Nur so können Sie alle Möglichkeiten, die in Ihrem NIKKO stecken, optimal nutzen und Anschlußfehler vermeiden.

Viel Freude und Musikgenuß.

Diese Bedienungsanleitung gilt gleichermaßen für die Steuergeräte STA 7070 und STA 8080. Wo sich bei der Bedienung Unterschiede ergeben, ist dies in den einzelnen Absätzen besonders erwähnt.

Bitte unbedingt beachten:

Ihr Gerät ist fest auf eine Netzspannung von 220 V eingestellt. Sollten Sie in ein Land mit einer anderen Netzspannung umziehen, übergeben Sie das Gerät zur Umstellung bitte der dortigen NIKKO-Vertretung. In der folgenden Beschreibung entsprechen die Nummern der einzelnen Absätze der Bezifferung der Geräteabbildung auf Seite 4-5

1 Netzschalter

Durch Druck auf die Taste wird das Gerät eingeschaltet, ein nochmaliger Druck schaltet das Gerät wieder aus.

2 Lautsprecher-Wahlschalter

Sie können an Ihren NIKKO zwei unabhängig schaltbare Lautsprechergruppen anschließen, die außerdem gemeinsam betrieben werden können (Schaltstellung A + B). Eine Beschädigung des Gerätes durch Unteranpassung (zwei 4 Ohm-Lautsprecher) kann nicht auftreten. Bei Überlastung lösen die Sicherungsautomaten (32) aus. Mit etwas geringerer Lautstärke können Sie dann bedenkenlos weiterhören. Die Stellung AUS ist für Kopfhörerbetrieb.

3 Kopfhörer-Anschluß

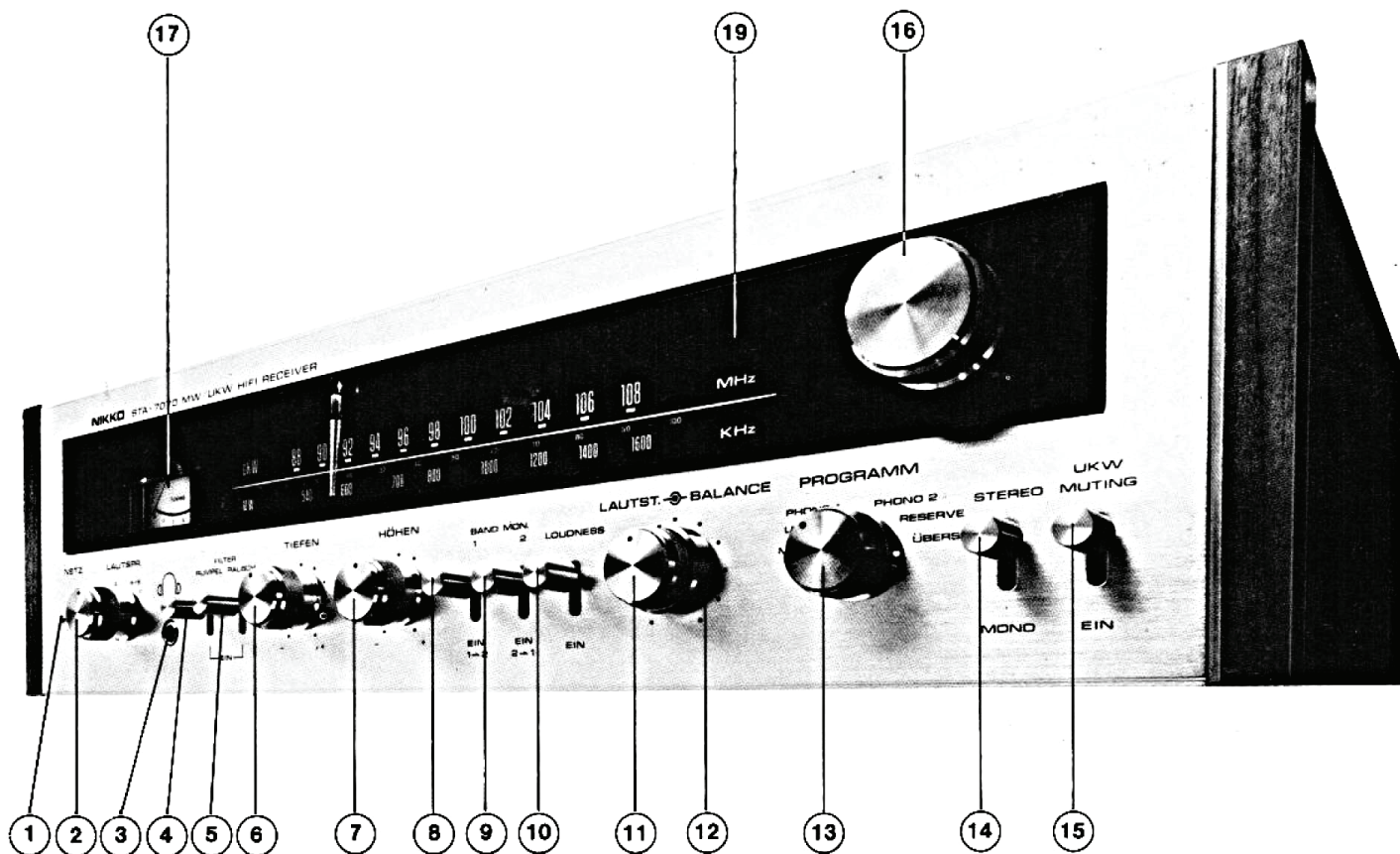
Hier schließen Sie alle dynamischen Kopfhörer mit Norm-Klinkenstecker an. Elektrostatische Kopfhörer werden an die Lautsprecher-Buchsen (28/29) angeschlossen.

4 5 Rausch- und Rumpelfilter

Diese aktiven Filter bieten Ihnen eine höchstmögliche Störunterdrückung. Mit dem Rauschfilter unterdrücken Sie Rausch- und Knistergeräusche älterer Schallplatten, Tonbandrauschen sowie Rauschen schwach einfallender Sender. Das Rumpelfilter unterdrückt Rumpelgeräusche nicht ganz HiFi-würdiger Plattenspieler, Welligkeit von Schallplatten und Brummeinstreuungen.

6 7 Klang-Regler

Je nach Bedarf können Sie Tiefen und Höhen in exakt reproduzierbaren Schaltstufen Ihren raumakustischen Gegebenheiten und Hörwünschen anpassen. Die Mitstellung der Regler entspricht einem linearen Frequenzgang. Das Modell STA 8080 bietet darüber hinaus die Möglichkeit, beide Kanäle getrennt einzustellen, der vordere Knopf ist für den linken, der hintere Ring für den rechten Kanal. Eine einmalig eingestellte Differenz bleibt erhalten: Synchron-Frktion.



STA 7070

8 9 Tonband-Monitor

An den Buchsen 23 und 24 können Sie zwei Tonbandgeräte anschließen, die jeweils mit den Schaltern Monitor 1 und 2 auf Wiedergabe geschaltet werden. Gleichzeitig dienen diese Schalter zur Hinterbandkontrolle während der Aufnahme mit hierfür geeigneten Tonbandgeräten. Steht der Programmschalter (13) auf ÜBERSP., können Sie entsprechend der Symbole auf der Frontseite von einem Gerät auf das andere überspielen

10 Loudness

In der Stellung EIN wird die nachlassende Ohrempfindlichkeit für tiefe und hohe Töne bei geringer Lautstärke ausgeglichen. Bei zunehmender Lautstärkeinstellung läßt die Wirkung der LOUDNESS-Schaltung mehr und mehr nach.

11 12 Lautstärke/Balance

Der vordere Knopf regelt die Lautstärke, der hintere Ring die Balance. Bei exakter Mittenstellung rastet der Balance-Einsteller ein.

13 Programm-Schalter

Entsprechend der Beschriftung wählen Sie hiermit Ihre Programmquelle.

14 Stereo/Mono-Schalter

Prinzipiell kann dieser Schalter immer in der Stellung STEREO verbleiben, auch wenn MONO-Rundfunksendungen oder -Platten abgehört werden. Bei MONO-Tonbandgeräten muß der Schalter dann auf MONO stehen, wenn die Wiedergabe nur aus einem Lautsprecher erfolgt. Sehr schwach einfallende Stereo-Sender können oft noch rauschfrei empfangen werden, wenn man auf eine Stereo-Wiedergabe verzichtet und auf MONO schaltet.

15 UKW-Muting

In Stellung EIN wird das Rauschen zwischen UKW-Sendern unterdrückt. Zum Auffinden sehr schwach einfallender Sender muß MUTING ausgeschaltet werden, da auch diese unterdrückt werden.

16 Sender-Wahlknopf

dient zum Einstellen der UKW- und MW-Sender.

17 Signal-Instrument

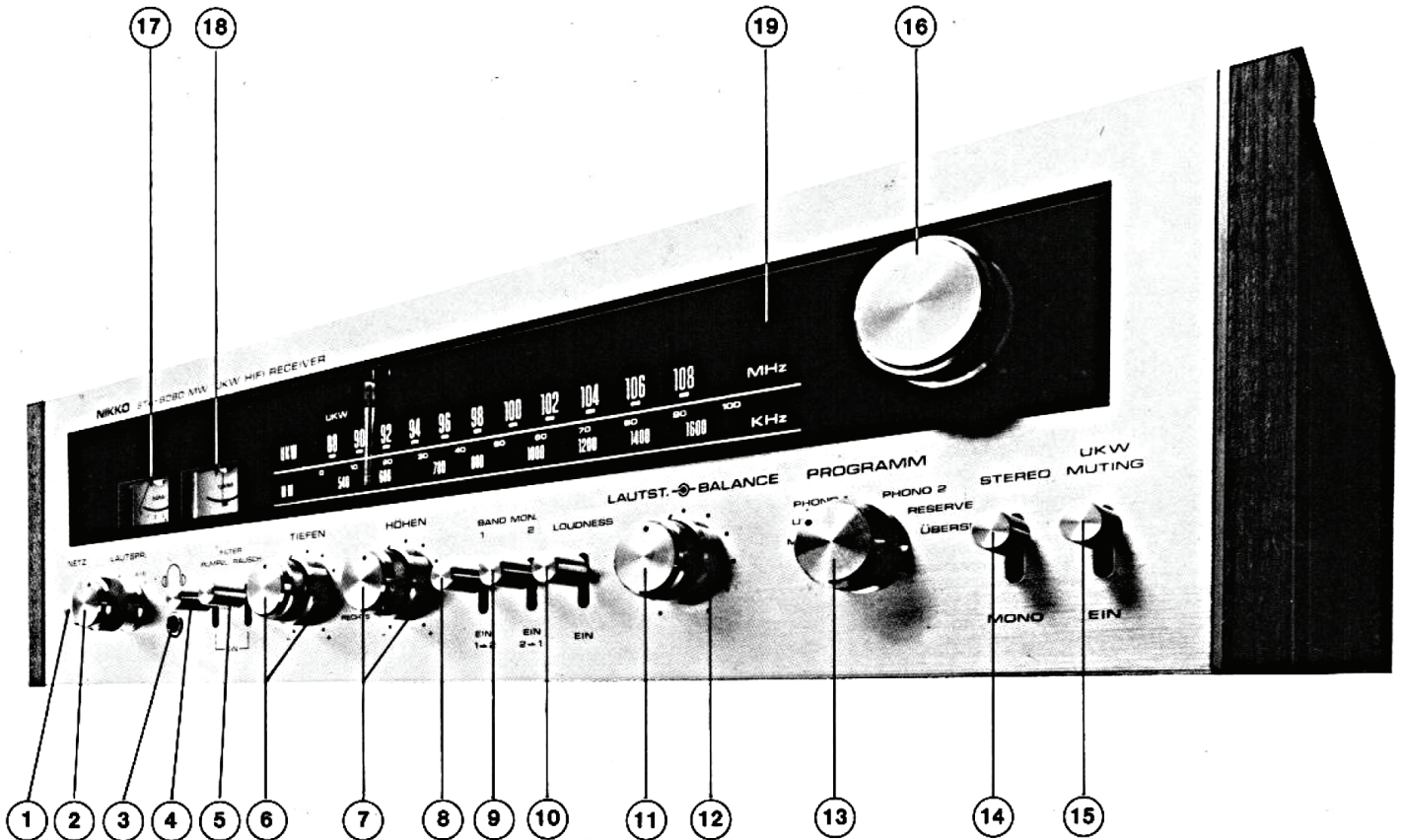
zeigt mit logarithmischer Funktion die Feldstärke einfallender Sender an und dient damit zur MW-Abstimmung, UKW-Abstimmung und zum Ausrichten von drehbaren UKW-Antennen.

18 UKW-Mittelinstrument (nur STA 8080)

dient zur optimalen Einstellung auf die UKW-Senderfrequenz. Unabhängig von der Signalstärke (Instrument 17) wird auf Mittelstellung des Zeigers eingestellt.

19 Stereo-Indikator

Beim Empfang eines mit ausreichender Signalstärke einfallenden Stereo-Senders leuchtet der rote Schriftzug STEREO auf.



STA 8080

30 Antennen-Anschlüsse

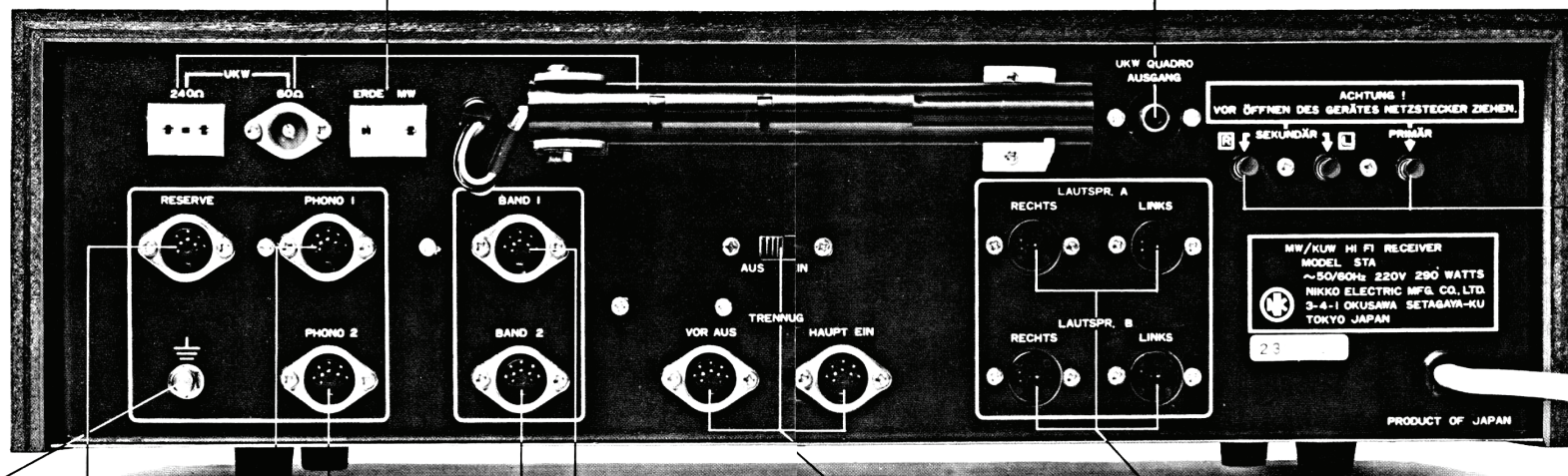
Neben der MW-Antenne und Erde ist der Anschluß für die UKW-Antenne doppelt vorhanden. Für eine symmetrische Antenne verwenden Sie den mit 240 Ohm bezeichneten Anschluß. Zusätzlich ist ein 60 Ohm Koaxial-Anschluß für die neue IEC-Norm vorhanden. Der FERRIT-Antennenstab für MW ist schwenkbar, um Störsender ausblenden zu können und mit Hilfe des Signal-Instrumentes (17) den gewünschten Sender optimal einstellen zu können.

31 UKW-Quadro-Ausgang

Hier wird nach Einführung der UKW-Quadrofonie ein Adapter angeschlossen.

32 NIKKO-Sicherungsautomaten

Zum zusätzlichen Schutz vor Geräteschäden dienen drei Sicherungsautomaten. Die Primärsicherung löst bei Überspannungsspitzen, Überlastung und Geräte defekt aus. Skalen- und Instrumentenbeleuchtung verlöschen dann. Sollte das Gerät nach Drücken auf den Primärsicherungsknopf nicht wieder einwandfrei arbeiten, liegt ein Geräte defekt vor. Wir empfehlen Ihnen den Kundendienst. Die Sekundär-Sicherungen für rechten und linken Kanal lösen aus bei dauernder Überlastung des Verstärkers sowie bei Fehlern in der Anlage, wie z. B. Kurzschluß in einer Lautsprecherleitung. Sollte eine Sicherung immer wieder auslösen, sind zum Test linker und rechter Lautsprecher zu vertauschen. Löst danach der andere Kanal aus, liegt ein Defekt des Lautsprechers oder der Leitung vor. Löst der gleiche Kanal aus, obwohl die Lautstärke etwas zurückgenommen wurde, kann ein Geräte defekt vorliegen.



Die Erdungsschraube

unter dem RESERVE-Eingang dient zur Erdung von Plattenspielern mit separater Masseleitung.

20 Reserve

Zum Anschluß hochpegeliger Zusatzgeräte, wie z. B. Kristall- oder Keramik-Plattenspieler.

21 22 Phono 1/2

Zum Anschluß von Magnet-Tonabnehmern, dynamischen Tonabnehmern mit Übertrager und elektronischer Tonabnehmer mit Versorgungsteil.

23 24 Tonband 1/2

Anschlüsse für zwei Tonbandgeräte.

25 26 27 Vorverstärker-Ausgang/Endverstärker-Eingang

Spezielle Zusatzgeräte für HiFi-Anlagen, wie aktive Frequenzweichen, Equalizer (Entzerrer) und Nachhallgeräte werden zwischen Vor- und Endverstärker eingeschleift. Außerdem werden aktive Lautsprecher mitunter gern an die Vorverstärker-Ausgänge angeschlossen. Nähere Einzelheiten sind ggf. den Bedienungsanleitungen dieser Geräte zu entnehmen. Zu beachten ist unbedingt, daß der Schiebeshalter (27) in allen Fällen auf Stellung AUS stehen muß, wenn kein Zusatzgerät angeschlossen ist. Falls Ihr Gerät einmal keinen Ton von sich geben sollte, prüfen Sie bitte, ob dieser Schalter sich nicht verstellt hat.

28 29 Lautsprecher A + B

zum Anschluß von zwei Lautsprechergruppen (Zweiraum-Stereofonie). Beachten Sie hierzu bitte auch Abs. 2.

STA 7070

STA 8080

Vertrieb: Intermarket HiFi-Electronics, Elektro- + Warenhandelsges. mbH & Co., 2000 Hamburg 1, Wandalenweg 20, Tel. (040) 2874-1, Telex: 02 163 097
Vertrieb für die Schweiz: Radio Telefix · 8117 Faellanden/Zürich · Industriestr. 7 · Tel. (00 41) 82 51 310 · Telex 0045-57 970 ratel ch